

Axel Dickschat
Sprecher und Coach



Axel (Alex) Dickschat
hochgradig sehbehindert
zwei Adoptivkinder aus Brasilien,
Genderfluide Identität

Was zeichnet ihn aus?

Auf der Bühne muss er sprechen und das Publikum hört zu.
Im Coaching muss er zuhören und seine Gesprächspartner* sprechen.
... das kann Axel – das zeichnet ihn aus ...



Lehrer * Referent * Vortragender * Sprecher

Seit mehr als 30 Jahren steht Axel Dickschat vor Publikum. Anfangs als Lehrer vor Schülern im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, später als Trainer für Marketing und Vertrieb bei innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungen, anschließend als Referent für Fachvorträge vor Architekten, Fachplaner und Ingenieure und heute mit Motivationsvorträgen vor einem großen Publikum.

Für Axel Dickschat steht „*der Mensch*“ – so, wie er ist - im Mittelpunkt.

Das Thema „Vielfalt“ (Diversity) wird heute auf ganz vielen unterschiedlichen Ebenen diskutiert und behandelt. Allerdings – in der Regel aus theoretischer, wissenschaftlicher, gesellschaftlicher, ethischer und ökonomischer Sicht. Axel hat die Bereiche der Vielfalt (Handicap, andere Kulturen und sexuelle Identitäten) persönlich erlebt und stellt in seinen Vorträgen das Thema aus Erleben und Erfahrung in den Mittelpunkt. Emotional, engagiert, informativ und leidenschaftlich zieht er die Zuhörer in seinen Bann.

Ziel ist es den Zuhörern aufzuzeigen was für Vorteile es hat, wenn sie als einzelne Person, als Unternehmen, als Verein oder Organisation und letztlich als Gesellschaft Menschen mit einem Handicap, einer Behinderung, aus anderen Kulturen und mit anderen religiösen Hintergründen, sowie Menschen mit einer anderen sexuellen Identität vorurteilsfrei begegnen.

Coaching heißt „Begleitung“ – nicht Führung

„coming-out“ ist sein Thema. Aus eigener Erfahrung was Axel Dickschat was es bedeutet sich zu outen. Gesellschaftlich und politisch findet ein Outing heute bereits eine breite Akzeptanz. Familiär, im persönlichen und beruflichen Umfeld kann und bedeutet es heute allerdings immer noch Vereinsamung, Isolierung und letztlich Mobbing. Dies führt zu erheblichen physischen und psychischen Beschwerden. Der Weg zu einem coming-out ist nicht durch feste Prinzipien und Methoden geregelt, sondern immer individuell. Dies gilt sowohl hinsichtlich sexueller Orientierungen, als auch im Bereich der Leidenschaften und Neigungen.

Axel Dickschat hört zu, geht auf jede Individualität ein und begleitet seine Klienten langfristig auf ihrem Weg, bis sie ihr Ziel erreicht haben.